Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 19. Oktober 2017 um 08:07 Uhr

Brand eines Wohnhauses in Friedrichshagen

Feuer im Dachstuhl: Vater rettet sich mit seiner Tochter (neun Monate!) ins Freie

Donnerstag 19. Oktober 2017 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Dramatische Situation bei Wohnhausbrand in Hessisch Oldendorf. Ein 33 Jahre alter Mann hat sich bei einem Dachstuhlbrand noch rechtzeitig mit seiner erst neun Monate jungen Tochter ins Freie retten können.**

Die Mutter war zu diesem Zeitpunkt unterwegs. Trotz des schnellen Löscheinsatzes der örtlichen Feuerwehren konnte nicht verhindert werden, dass der Dachstuhl komplett ausbrannte. Das Einfamilienhaus, ein ehemaliges Bauernhaus, ist einsturzgefährdet und nicht bewohnbar.

(Zum Bild: Aus diesem brennenden Haus in Friedrichshagen hat sich der Vater mit seiner neun Monate jungen Tochter retten können. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hessisch Oldendorf: „Um 19.02 Uhr wurde der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln ein Dachstuhlbrand an einem Wohnhaus in der Heerstraße (Ortsteil Friedrichshagen) gemeldet. Bereits durch den Notruf des betroffenen Hausbewohners wurde der Feuerwehr mitgeteilt, dass Flammen aus dem Dach schlagen.

Die Einsatzkräfte waren schnell vor Ort. Bei deren Eintreffen hatten sich die anwesenden Bewohner, ein 33-jähriger Mann und seine 9 Monate alte Tochter, bereits ins Freie gerettet. Die Mutter (32) war zur Brandausbruchszeit nicht zu Hause. Personen wurden nicht verletzt. Die Familie ist derzeit bei Verwandten untergekommen.

Trotz des schnellen Löscheinsatzes konnte nicht verhindert werden, dass der Dachstuhl komplett ausbrannte. Das Einfamilienhaus, ein ehemaliges Bauernhaus, ist einsturzgefährdet und nicht bewohnbar. Das Brandobjekt wurde von der Polizei für weitere Untersuchungen beschlagnahmt.

Kurz nach 20.00 Uhr war der Brand unter Kontrolle; gegen 21.00 Uhr wurde "Feuer aus" gemeldet.

Neben der Polizei aus Hess. Oldendorf, dem Rettungsdienst und dem THW OV Hameln waren insgesamt 90 Feuerwehrkräfte (u.a. aus Friedrichshagen, Hemeringen, Heßlingen, Friedrichsburg, Hess.Oldendorf, Rumbeck und Hameln-Halvestorf) im Einsatz.

Die Schadenshöhe kann derzeit nicht beziffert werden. Die Brandursache ist nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an.“